TOP:

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

65 - Gebäudemanagement

Vorl.Nr.: V/2022/0710

Datum: 08.06.2022

Gremium	**Sitzung am**		
Rat	22.06.2022	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Wiederaufbau und Instandsetzung der von Hochwasser betroffenen städtischen Gebäuden in Meckenheim; Hier: Kindertageseinrichtung Villa Regenbogen Mühlenstraße

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung soll für die Beratung der Fachausschüsse ein Instandsetzungskonzept für die Kindertageseinrichtung Villa Regenbogen, unter zur Hilfenahme eines Ing.-Büros, vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	☐ ja ☒ nein ☐ entfällt	Wenn ja Budget: SK 5921000 KT 36511 KS 50235	Wenn nein Deckungsvorschlag:
Stellungnahme: Als Deckungsmittel werden die zu erwartenden Hochwasserhilfen für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen der Landesregierung herangezogen. In Abstimmung mit der Kämmerin können die Maßnahmen aufgrund ihrer Dringlichkeit und des vorliegenden Runderlasses bereits innerhalb der vorläufigen Haushaltsführung durchgeführt werden.			

Begründung

Am 14./15.07.2021 fand ein Starkregenereignis mit darauffolgendem schwerem Hochwasser in mehreren westlichen Regionen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz statt, wovon auch Teile der Stadt Meckenheim stark betroffen sind bzw. in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Hierbei handelt es sich besonders um die Gebiete angrenzend an den Swistbach, vornehmlich die Straßenzüge Schützenstraße und Mühlenstraße.

Bei den dort gelegenen städtischen Gebäuden geschah ein massiver Wassereintritt in unterschiedlichen Höhen in die Gebäude, welcher die Keller, Untergeschosse sowie die Erdgeschosse flutete und die Bereiche unter Wasser setzte.
Hierbei entstand ein erheblicher Schaden an der Gebäudesubstanz, der technischen Gebäudeausrüstung sowie an der Ausstattung und der Einrichtung.
Die Beseitigung der Schäden, bzw. der Wiederaufbau hat zum Zeitpunkt höchste Priorität, kann sich jedoch aus jetziger Sicht für alle Gebäude bis Ende 2023 hinziehen.

Durch das Hochwasser wurde unter anderem auch das eingeschossige Gebäude der Kindertageseinrichtung (Kita) Villa Regenbogen mit einem Wassereintritt in der Höhe von bis zu 30cm geflutet. Dabei wurde das Außengelände mit den verschiedenen Außenspielbereichen ebenfalls beschädigt.
Die Abbrucharbeiten in den Erdgeschossräumen der Kita mit Entfernung der darin verbauten durchnässten und kontaminierten Bauteilen, wie Estrichböden, Wandputzschichten, Trennwände, Verkleidungen und technischen Ausstattungen, wie wasserführenden Installationen, der Fußbodenheizung etc. ist abgeschlossen. Dies hatte im Zuge der baulichen Sofortmaßmaßnahmen im August/September 2021 höchste Priorität, um Folgeschäden wie Schimmel- und Fäulnisbildung so gering wie möglich zu halten, bzw. ganz zu vermeiden. Durch die direkt anschließende Trocknungsphase Mittels zahlreichen Bautrocknungsgeräten, bis Ende 2021, sowie der darauffolgenden kontrollierten Lüftungsphase konnte dieses Ziel erfolgreich erreicht werden.

Bei der vorgelagerten Ortsbegehung, vor dem Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Tourismus am 24.05.2022, konnten sich dessen Mitglieder, zusammen mit der Verwaltung, ein Bild von dem Zustand des Gebäudes einschließlich der Bausubstanz machen. Dabei viel auf, dass das Kita-Gebäude, nach den zuvor beschriebenen Maßnahmen, sich in einem guten Grundzustand befindet. Optisch und durch den neutralen Geruch sind keine Merkmale von Feuchtigkeit mehr zu erkennen. Bauliche, bzw. statische Schäden an der Gebäudesubstanz sind nicht zu erkennen und nach Ergebnis der zusätzlichen Überprüfung durch einen externen Statiker, im September 2021, auch nicht vorhanden.

Bei der Besichtigung der Außenanlagen war anhand der Schadensspuren zu erkennen, dass der Hauptwasserstrom in der Flutnacht über die Mühlenstraße das Kita-Gebäude an seiner südlichen Gebäudeecke getroffen hat. Dabei umspülte der Wasserstrom die Kindertageseinrichtung beidseitig über das Außengelände und floss über die nördliche Grundstücksecke in den Swistbach zurück.

Neben der Zustandsbesichtigung der Kindertageseinrichtung Villa Regenbogen wurde den Ausschussmitgliedern vor Ort die Ergebnisse des Ing. Büros Hydrotec über den Hydraulischen Nachweis der Verwallung in der Swistaue aus dem Ausschuss für

Klimaschutz und Umwelt vom 17.05.2022, Vorlagenummer I/2022/0627, anhand der Planunterlagen vorgestellt. Dabei wurde festgestellt und durch die Verwaltung bestätigt, dass es vor dem zurückliegenden Starkregenereignis vom 14.07.2021 noch keine Überschwemmung in der Kita durch Hochwasser gegeben hat.

Anschließend wurde in der Ausschusssitzung unter dem Top Ö7 die Möglichkeit der Instandsetzung der Kindertageseinrichtung Villa Regenbogen mit dem in der Anlage beigefügten einstimmigen Abstimmungsergebnis besprochen.

Meckenheim, den 08.06.2022

Andreas Satzer	Heinz-Peter Witt
Leiter	Technischer Beigeordneter

Anlage:
Niederschrift TOP Ö7 der 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 24.05.2022

Abstimmungsergebnis:

☐	Ja	☐	Nein	☐	Enthaltungen